

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

30. Januar 2024

Liederabend mit Kammersänger Jochen Kupfer

Am 9. Februar singt Bassbariton Jochen Kupfer Schuberts „Winterreise“

Kammersänger Jochen Kupfer und Pianist Finghin Collins präsentieren am 9. Februar Franz Schuberts „Winterreise“ im Nürnberger Opernhaus. Bassbariton Kupfer ist seit 2005 Mitglied im Opernensemble des Staatstheaters Nürnberg. Die „Winterreise“ zählt zu den berühmtesten Liederzyklen der Musikgeschichte und wurde von Schubert im Jahr vor seinem frühen Tod komponiert.

Franz Schuberts letzter Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller ist eine ergreifende Reise durch romantische Abgründe. Ein Weg hin zu den eigenen Gefühlen, aber auch in den Tod: Vor einer gescheiterten Liebe flieht der Wanderer in eine kalte, erstarrte Landschaft, in der sich die Verzweiflung seines Herzens spiegelt.

Kammersänger Jochen Kupfer präsentiert den Liederzyklus gemeinsam mit dem irischen Pianisten Finghin Collins am Freitag, 9. Februar im Opernhaus des Staatstheaters Nürnberg.

Lieder im Gluck: Schuberts Winterreise

Freitag, 09.02.2024 um 19.30 Uhr, Opernhaus

Mit: [Jochen Kupfer](#)
Klavier: [Finghin Collins](#)

Tickets: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Jochen Kupfer ist sowohl in den Konzertsälen als auch auf den Opernbühnen ein weltweit gefragter Künstler. Nach einem Festengagement an der Semperoper Dresden ist er seit der Spielzeit 2005/2006 Ensemblemitglied am Staatstheater Nürnberg. Hier sang er u. a. die Titelpartien in „Don Giovanni“ und „Eugen Onegin“, Graf Almaviva („Le nozze di Figaro“), Wolfram („Tannhäuser“) und gab zahlreiche erfolgreiche Rollendebüts in wichtigen Fachpartien wie Beckmesser („Die Meistersinger von Nürnberg“), Mandryka („Arabella“), Orest („Elektra“), Besenbinder („Hänsel und Gretel“), Kurwenal („Tristan und Isolde“), Gunther („Götterdämmerung“) sowie die Titelrolle in Alban Bergs „Wozzeck“.

Gastengagements führten ihn an die Opernhäuser in Tokyo, Strasbourg und an das Teatro Colón in Buenos Aires, zum Glyndebourne Opera Festival, an das Opernhaus Zürich, die Volksoper Wien, die Oper Graz sowie zur „styriarte“ an die Staatsoper Hamburg, die Komische Oper Berlin und die Oper Leipzig, die Berliner Staatsoper Unter den Linden und die Bayerische Staatsoper München. Mit Liederabenden und Konzerten gastierte Jochen Kupfer in ganz Europa, Japan, Mexiko, Brasilien, Hong Kong, Israel und in den USA sowie bei renommierten internationalen Festivals und sang dabei unter der Leitung zahlreicher namhafter Dirigenten. Mit Schuberts „Winterreise“ (CD, MeisterKlang) sowie Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ auf DVD sind zwei erstklassige Aufnahmen erschienen, die seine zahlreichen Einspielungen aus dem Lied- und Konzertbereich ergänzen. Bereits mit neun Jahren erhielt Jochen Kupfer Gesangsunterricht an der Musikschule seines Heimatortes Grimma. Er studierte Gesang bei Helga Forner (Musikhochschule Leipzig), besuchte Meisterklassen bei Theo Adam, Elisabeth Schwarzkopf sowie Dietrich Fischer-Dieskau und ergänzte seine Studien bei Rudolf Piernay, Harald Stamm und Dale Fundling. 2016 wurde Jochen Kupfer zum Bayerischen Kammersänger ernannt.

Finghin Collins gilt als einer der renommiertesten Musiker Irlands. Er studierte an der Royal Irish Academy of Music bei John O'Connor sowie am Conservatoire de Musique Genf bei Dominique Merlet. Seit dem Gewinn des 1. Preises des Clara Haskil Klavierwettbewerbs 1999 führten ihn Konzerte durch ganz Europa, in die Vereinigten Staaten, in den Fernen Osten und nach Australien. Als Solist trat er mit renommierten Orchestern auf wie dem Chicago Symphony Orchestra, dem Houston Symphony Orchestra, dem Seoul Philharmonic Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra, dem BBC Symphony Orchestra, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, dem Kölner Rundfunkorchester, dem Philharmonischen Orchester Rotterdam, dem Budapest Festival Orchestra, dem Verbier Festival Orchestra, dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Gulbenkian-Orchester Lissabon und anderen.

Er arbeitete mit Dirigenten wie Frans Brüggen, Myung-Whun Chung, Christoph Eschenbach, Hans Graf, Emmanuel Krivine, Hannu Lintu, Nicholas McGegan, Gianandrea Noseda, Sakari Oramo, Tadaaki Otaka, Heinrich Schiff, Vassily Sinaisky, Leonard Slatkin und Gábor Tákacs-Nagy. Mit Solo- und Kammermusikprogrammen gastierte Finghin Collins weltweit in den wichtigsten Musikzentren sowie bei internationalen Festivals. Als „Associate Artist“ des RTÉ National Symphony Orchestra Irland führte er von 2010 bis 2013 u. a. alle Klavierkonzerte von Mozart und Beethoven auf. Von Finghin Collins liegen zahlreiche CD-Aufnahmen vor, die mit u. a. mit dem „Diapason“ und der „Editor's Choice“ des Gramophone Magazine ausgezeichnet wurden. Finghin Collins ist seit 2006 künstlerischer Leiter des New Ross Piano Festivals und wurde 2013 zum Artistic Director der Konzertreihe „Music for Galway“ ernannt. Seit 2023 ist er künstlerischer Leiter des Internationalen Klavierwettbewerbs Dublin sowie Juryvorsitzender des Clara Haskil Klavierwettbewerbs 2023 und 2025.